

Pangio kuhlii – geflecktes Dornauge

Die Pangio kuhlii sind sehr schöne und aktive Bodenbewohner. Dornaugen gehören zu den Schmerlen. Gefleckte Dornaugen kommen wie viele andere Schmerlen aus Strömungsgebieten und sollten im Aquarium daher dringend eine leichte Strömungsquelle haben. Aufgrund des schönen Aussehens sind gefleckte Dornaugen beliebte Beckenbewohner.

Gefleckte Dornaugen sollten wie andere Schmerlen zwingend in einer Gruppe gehalten werden was bedeutet nicht unter 5 Tieren.

Der Pangio kuhlii stammen wie viele Schmerlen aus Südostasien und dort aus einem weiten Gebiet, wo sie dicht bewachsene Bäche besiedeln. Das Wasser ist sehr Sauerstoffreich. Eine Gruppe gefleckter Dornaugen kann bereits in Aquarien ab einer Kantenlänge von 80cm gehalten werden.

Kurzinfo:

Lateinischer Name	Pangio kuhlii
Deutscher Name	Geflecktes Dornauge
Endgröße	~ 10cm
Alterserwartung	Dornaugen können ca. 16-17 Jahre alt werden
Haltungstemperatur	24-30°
Gesamthärte (dGH°)	<12 dGH°
pH Wert	6 – 7
Ursprüngliche Herkunft	Weiche verkrautete Bäche Südostasien
Haltungsart	Gruppe ab 5 Tiere
Empfohlene Aquariengröße	Pangio kuhlii können in Becken ab 80cm bzw. 72 Litern dauerhaft gehalten werden.
Ernährung	Carnivor: gefleckte Dornaugen (Pangio kuhlii) sind nicht wählerisch und fressen jegliches Futter welches in den Mund passt. Frostfutter sollte auf dem Speiseplan keinesfalls fehlen. Angenommen werden Flockenfutter, Granulat, Frostfutter, Tabs, Lebendfutter

Aquariengestaltung:

Bodengrund sollte aus feinem Sand oder runden Kies bestehen. Das Aquarium sollte mit Steinaufbauten und Wurzeln gut strukturiert und bepflanzt sein. Auch Laub wird gern von den Tieren als Versteck genutzt. Eine zusätzliche leichte Strömung sollte zwingend vorhanden sein, damit sich die Tiere wohl fühlen.

Vergesellschaftung:

Gefleckte Dornaugen (Pangio kuhlii) sind sehr friedliche jedoch auch sehr aktive Fische. Die Vergesellschaftung kann mit Panzerwelse, Barsche und Garnelen erfolgen. Gefleckte Dornaugen sollten mit keinen ruhigen Beifischen gehalten werden. Da Pangio kuhlii Gruppenfische sind sollten sie bestenfalls ab 5 Tieren gepflegt werden.

Geschlechtsunterschiede:

Die weiblichen Tiere sind deutlich fülliger durch den Laichansatz.

Zucht:

Bei Dornaugen wurde bisher nur über mehrere zufällige Vermehrungen berichtet. Entscheidend zur Eiablage sind wohl steinige bzw. felsige Aufbauten mit sehr engen Spalten, zwischen denen sich das trüchtige Weibchen durchquetschen und somit ihre Eier abstreifen kann. Das Männchen schwimmt dann hinter dem Weibchen her und befruchtet die Eier.

Die kleinen, bläulich-grünen und klebrigen Eier haften am Bodensubstrat oder an Pflanzenteilen. Die Larven schlüpfen bereits nach 1-3 Tagen.

Sonstiges:

Eine aktive Zucht der tollen Dornaugen konnte noch nicht durchgeführt werden.

Die Bilder sind Originalbilder unserer Tiere im Aquarium. Dennoch ist ein Abweichen immer möglich, da es sich um einzelne Lebewesen handelt, welcher immer etwas unterschiedlich sein können.